

Herzliche Einladung zur

**Kirchgemeindeversammlung**  
vom Mittwoch, 28. Juni um 19.30 Uhr  
im Singsaal Schulhaus Seebel, Pfungen

Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2022 der ev.-ref. Kirchgemeinde Dättlikon
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2022 der ev.-ref. Kirchgemeinde Pfungen

3. Allfällige Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz.

4. Informationen aus der Kirchenpflege und dem Pfarramt.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Baustelle nur begrenzt Parkplätze im Quartier zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!  
Tanja Klingler, Präsidium Kirchenpflege Dättlikon-Pfungen

### Osterkerze

Die Osterkerze ist die Botschafterin der Osterfreude. Sie symbolisiert die Auferstehung Jesu und den Sieg des Lebens über den Tod. Alle zwei Jahre werden die Osterkerzen in unseren Kirchen durch neue ersetzt. Firma Hongler in Altstätten stellt die Kerzen in Handarbeit her und versieht alle Kerzen mit einer Botschaft, einem Psalm oder einen Gedanken:

### Friede sei mit Euch – die neue Osterkerze in der Kirche Dättlikon

Dieser Friedensgruss, entlehnt aus der Osterbotschaft von Papst Franziskus, bringt die aktuellen Geschehnisse auf unserer Erde prägnant auf den Punkt: «Wir brauchen den auferstandenen Gekreuzigten, um an den Sieg der Liebe zu glauben, um auf Versöhnung zu hoffen. Heute brauchen wir ihn mehr denn je, der zu uns kommt und uns erneuert sagt: Friede sei mit Euch!».  
Sigristinnen-Team Dättlikon - Pfungen



## Agenda Chilebrugg Nr. 6 für die Zeit vom 26. Mai – 30. Juni

### Gottesdienste und Veranstaltungen

#### Sonntag, 28. Mai, Pfingsten

**9.30 Uhr, Kirche Dättlikon**  
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Viviane Krucker, Musik: Nadja Margot, Orgel und Beatrice Flückiger, Querflöte. Kollekte: Pfingstkollekte

**9.30 Uhr, Kirche Pfungen**  
Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe, Pfr. Pfr. Jakob Vetsch, Musik: Robert Schmidt und Sophia de Jong, Violine. Kollekte: Pfingstkollekte

**Freitag, 2. Juni, 18.00 Uhr, Kirche Pfungen**  
Beginn der «Lange Nacht der Kirchen», Details siehe Innenseite

**Sonntag, 4. Juni, 10.00 Uhr, Kirche Dättlikon**  
Konfirmationsgottesdienst, Pfr. Johannes Keller und Pfrn. Viviane Krucker, Musik: Jan Freicher, Orgel

**Sonntag, 11. Juni, 10.00 Uhr, Kirche Pfungen**  
Konfirmationsgottesdienst, Pfr. Johannes Keller und Pfrn. Viviane Krucker, Musik: Robert Schmidt, Klavier und Stefanie Müller, Gesang

**Sonntag, 18. Juni, 9.30 Uhr, Kirche Dättlikon**  
Taufgottesdienst, Pfr. Jakob Vetsch, Musik: Jan Freicher, Orgel und Kirchenchor. Kollekte: HEKS Flüchtlingshilfe

**Sonntag, 25. Juni, 9.30 Uhr, Kirche Pfungen**  
Gottesdienst, Pfarrstellvertretung, Musik: Nadja Margot, Orgel. Kollekte: HEKS Flüchtlingshilfe

**Mittwoch, 28. Juni, 19.30 Uhr, Singsaal Schulhaus Seebel**  
Kirchgemeindeversammlung

**Donnerstag, 30. Juni, 10.30 Uhr, Almacasa Pfungen**  
Gottesdienst, Pfr. Benignus Ogbunanwata

**Sonntag, 2. Juli, 19.30 Uhr, Kirche Pfungen**  
Abendgottesdienst, Pfr. Jakob Vetsch, Musik: Kiyomi Higaki, Orgel und Singkreis. Kollekte: Tel. 143

### Familien mit Kindern

**Fiire mit de Chliine**  
Freitag, 16. Juni, 17.30 Uhr, Kirche Pfungen, Details siehe Innenseite

**Kinderstunde Chilechäller Dättlikon**  
Freitag, 2., 16. und 30. Juni, 15.15 – 16.15 Uhr mit Caroline Baur. Kontakt: caroline.baur.mettler@gmail.com

**Elterä-Träff Pfarrhaus Pfungen**  
Donnerstag, 8. und 22. Juni, 9.30 – 11.00 Uhr mit Rahel Koch und Johanna Rathgeb. Kontakt: pfungen.elterntreff@gmail.com

### Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

**Minichile Dättlikon**  
Keine Termine in dieser Zeit

**Minichile Pfungen**  
Mittwoch, 14. Juni, 12.15 – 15.15 Uhr, Pfarrhaus, Lunch mitnehmen

**3. Klass-Unterricht Dättlikon**  
Keine Termine in dieser Zeit

**3. Klass-Unterricht Pfungen**  
Donnerstag, 1., 8., 15., 22. und 29. Juni, 7.30 – 8.15 Uhr, Schulhaus Breiteacker

**Club 4**  
Keine Termine in dieser Zeit

**JuKi 5**  
keine Termine in dieser Zeit

**JuKi 6/7**  
Samstag, 13. Mai, sozialer Tag, 9.00 – 15.00 Uhr in Pfungen. Infos folgen.

**Konfunterricht**  
Dienstag, 30. Mai, 18.00 – 19.30 Uhr, Pfarrhaus Pfungen  
Sonntag, 4. Juni, 10.00 Uhr, Konfirmation Kirche Dättlikon  
Sonntag, 11. Juni, 10.00 Uhr, Konfirmation Kirche Pfungen

Sonntag, 4. Juni, 19.00 Uhr, FEG Embrach LifeTap Celebration, im Anschluss hangout.



Infos: www.lifetap.ch

### Unsere Ansprechpersonen

**Pfarramt**  
Pfarrer Johannes Keller  
Tel. 052 315 14 30  
Tel. 079 462 46 94  
johannes.keller@ref-daettlikon-pfungen.ch  
erreichbar: Dienstag–Freitag

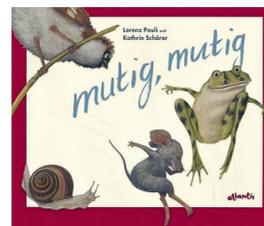
Pfarrer Dr. Jakob Vetsch  
Tel. 052 315 15 66  
Tel. 079 228 47 27  
jakob.vetsch@ref-daettlikon-pfungen.ch  
erreichbar: Montag und Donnerstag

**Katechetin**  
Frau Kathrin Rutishauser-Laufer  
Tel. 052 202 85 35  
Tel. 079 274 22 62  
kathrin.rutishauser@ref-daettlikon-pfungen.ch

**Sekretariat**  
Frau Annette Hostettler  
Frau Cornelia Bucher  
052 315 14 30  
sekretariat@ref-daettlikon-pfungen.ch  
erreichbar: Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr

**Kirchgemeindepräsidentin**  
Frau Tanja Klingler  
Tel. 079 480 70 37  
tanja.klingler@ref-daettlikon-pfungen.ch

**Homepage**  
www.ref-daettlikon-pfungen.ch



**Fiire mit de Chliine**  
Das nächste «Fiire» findet am Freitag, 16. Juni, um 17.30 Uhr in der Kirche Pfungen statt. Eingeladen sind alle Kinder von drei bis fünf Jahren mit ihren Geschwistern und Angehörigen. Gemeinsam hören und erleben wir eine Geschichte, singen, beten und verbringen bei Zopf und Sirup im Anschluss noch etwas Zeit zusammen.  
Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Besucher!

Euer Fiire-Team: Susanne, Andrea, Martin

# reformierte kirche dättlikon-pfungen Chilebrugg

Eine Beilage der Zeitung reformiert. Nr. 9 vom 26. Mai 2023

## Konfirmationsgottesdienste 2023

Wir feiern dieses Jahr zwei Konfirmationsgottesdienste: **am 4. Juni in Dättlikon und am 11. Juni in Pfungen**. Die Gottesdienste beginnen jeweils um 10 Uhr. Die Gemeinde ist zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Wer sind die neun Jugendlichen, die in den Gottesdiensten in Dättlikon und Pfungen dieses Jahr den Segen zur Konfirmation empfangen? Was bedeutet Konfirmation? Was haben wir im Konfjahr erlebt? Die Jugendlichen haben sich Gedanken gemacht und stellen sich vor.

Auch dieses Jahr hatten wir wieder eine intensive Unti-Zeit. Pfarrer Johannes Keller stand dabei ein wunderbares Team zur Seite:



Unsere Teamer Robin, Sarina, Alena und Pfarrer Johannes Keller

Erwähnt werden muss neben den auf den Fotos abgebildeten Teamern noch Tobias Willi, der an einzelnen Terminen unterstützt hat, aber vor allem bei den jüngeren Jugendlichen als Leiter im Einsatz war dieses Jahr.

Wir freuen uns auf die beiden festlichen Gottesdienste!

Johannes Keller, Alena Häne, Sarina Schweingruber, Robin Schweingruber

### Wie war es im Unti in dem Jahr?

Jillian und Ben berichten: Es war eine lustige und arbeitsame Atmosphäre. In unserer Untizeit haben wir viel über uns und unsere Beziehung mit GOTT gelernt. Auch durften wir sehr coole Ausflüge machen, wie zum Beispiel der Ausflug zum Bestatter. Jillian und Ben

### Und was lief da so?

Zu Beginn des Unti-Jahres waren wir gemeinsam unterwegs. Julia und Nico haben das für uns zusammengefasst: Im Konflager sind wir zwei Tage wandern gegangen. Da das Wetter leider relativ schlecht war und wir nicht sehr wanderbegeistert waren, war das Lager im Ganzen oke. Die Vorfreude auf die Konfreise ist aber bei allen gross. Nico und Julia

### Was hat euch begeistert?

Ein Highlight war das Adventsfenster, was wir gemeinsam gestaltet haben. Maylea und Gian berichten: Es gab zwei Gruppen, die einen backten Kekse, während die anderen am Adventsfenster arbeiteten. Dabei lief laut Weihnachtsmusik und wir waren in Weihnachtsstimmung. Danach servierten wir unsere gebackten Leckereien und den selbergemachten Punsch. Es war ein toller Abend. Maylea und Gian

### Was bedeuteten Taufe und Konf denn eigentlich?

Die Konfirmation geht auf die Taufe zurück. Tamina hat sich dazu Gedanken gemacht: Die Taufe ist ein christliches Ritual, das normalerweise in der

Kindheit durchgeführt wird, um das Kind in die christliche Gemeinschaft aufzunehmen. Die Konfirmation ist ein weiteres Ritual, das normalerweise im Jugendalter stattfindet und dazu dient, die Taufe zu bestätigen und das eigene Engagement für den christlichen Glauben zu bekräftigen. Während die Taufe in der Regel von den Eltern des Kindes organisiert wird, entscheiden Jugendliche selbst, ob sie konfirmiert werden möchten. Beide Rituale sind wichtige Schritte im Leben eines Christen und signalisieren den Beginn eines Lebens als aktives Mitglied der Kirchengemeinde. Tamina

### Funktioniert Konfunterricht trotz Leistungssport?

Ja, das funktioniert. Wir, Nora Heer und Patricia Bernegger, sind beide in verschiedenen Sportarten engagiert. Durch das viele Training können wir die regulären Konf-Stunden nicht besuchen und bekommen deshalb von Johannes einmal im Monat Privatunterricht. Nicht wie alle anderen treffen wir uns im Pfarrhaus oder im „Chilechäller“, sondern bei jemandem zu Hause. Dadurch, dass wir halb so viele Konf-Termine wie die anderen haben, müssen wir intensiver und schneller arbeiten. Gruppenarbeiten in grösseren Gruppen sind bei uns nicht möglich, da wir nur zu zweit sind. Dafür kann Johannes gezielt auf unsere Bedürfnisse eingehen und wir können ihm spezifischere Fragen stellen. Das Arbeiten in so einer kleinen Gruppe funktioniert gut, wir kommen gut voran und lernen und erfahren jedes Mal viele neue und spannende Dinge über die Bibel. Wir finden es sehr gut, dass man den Sport mit der Kirche unter einen Hut bringen kann und möchten uns noch einmal bei Johannes für seine Flexibilität bedanken.

Nora Heer und Patricia Bernegger



## Reformierte Kirche Dättlikon-Pfungen

### Die Jugendlichen stellen sich vor:



Ich heisse Jillian Beyeler, wohne in Pfungen und bin 15 Jahre alt. In meiner Freizeit gehe ich gerne in die Pfadi. Das Highlight meines Konfjahres war unser Konflager. Gleichzeitig war das lange Wandern im Konflager auch mein „Lastlight“.



Ich heisse Ben Hirter und bin 15 Jahre alt. Ich wohne in Pfungen und mag es Saxophon zu spielen, denn dies tue ich seit 8 Jahren. Mein Konf-Highlight war der Besuch beim Bestatter, da ich diesen sehr spannend fand und ich viel Neues gelernt habe. Was mir nicht so gefallen hat, war die Wanderung zur Grialetsch-Hütte und das Wechseln der Unti-Orte zwischen Pfungen und Dättlikon.



Mein Name ist Nico Marti, ich bin 15 Jahre alt. In meiner Freizeit gehe ich gerne mit Freunden raus oder game mit ihnen auf der PS4. Ich wohne in Pfungen und mein persönliches Highlight war der Ausflug zum Bestatter. Es war sehr spannend, mehr über seinen Beruf zu lernen.



Ich heisse Maylea Weibel. Im Juli werde ich sechzehn. Ich wohne in Dättlikon mit meinen zwei jüngeren Brüdern. In meiner Freizeit lese und backe ich gern und mache Selbstverteidigung. Mein Highlight im Konfjahr war das Adventsfenster, welches wir selber gestalteten und dazu Kekse backten. Doch allgemein hatten wir es immer lustig und spannend im Unti. Nicht so gut war die Konfreise: Am Samstag war es schlechtes Wetter und vom Wandern taten mir die Füsse weh.



Mein Name ist Julia Keller, ich bin 15 Jahre alt und wohne in Dättlikon. Meine Zeit verbringe ich zum grössten Teil in der Schule oder in einer Turnhalle, in der ich Volleyball spiele oder turne. Mein Highlight im Konfjahr war der Ausflug zum Bestatter. Nicht so gut hat mir das Wandern im Regen während dem Konflager gefallen.



Hallo, ich bin Tamina Luisa Sulzberger. Ich bin 15i und wohne sit 11 Jahr öppe in Dättlike. Als Hobby gahn ich parmal i de Wuche is Gym und Riite. Mis Highlight isch dKonfreis plane und dUsflug zeme. Was ich au spannend gfunde han isch de Usflug zum Friedhof, wo mir mal hend chöne alles aluege, aber es isch au chlii mis „nöd-so-guet-Erlebnis“ gsi, wells mich au bizli schockiert het.

## Reformierte Kirche Dättlikon-Pfungen



Ich heisse Gian Wirth, bin 15 Jahre alt und lebe in Pfungen. In meiner Freizeit spiele ich gerne Fussball und Basketball. Mein persönliches Highlight war die Wanderung auf der Konfreise. Es hat mir sehr viel Spass gemacht.



Mein Name ist Nora Heer. Ich wohne in Pfungen und bin 15 Jahre alt. Mein Hobby ist Handball. Ich spiele schon seit der zweiten Klasse und mein Team und ich sind sehr erfolgreich. Trotz der vielen Trainings die ich habe, konnte ich den Konfunterricht besuchen, durch Privatstunden. Mein Highlight war auf jeden Fall das Konflager, das wir im September hatten. Ich fand es toll die anderen noch näher kennenzulernen. Ich fand es manchmal ein Bisschen anstrengend im Konfunterricht, weil wir sehr viel nacharbeiten mussten, denn wir trafen uns nicht so oft. Aber ich bin trotzdem froh, dass ich so kein Training ausfallen lassen musste.



Mein Name ist Patricia Bernegger, ich bin 15 Jahre alt und komme aus Pfungen. Meine Freizeit verbringe ich mit Kunstradfahren, Kinderturnen leiten und in die Pfadi gehen. Mein Highlight im Konfjahr war das Konflager Anfang des Jahres. Das Beste war, als wir es als Gruppe alle zusammen zu dieser Hütte geschafft haben und einen tollen Abend zusammen verbrachten. Klassische Bibeltexte finde ich extrem schwer zu verstehen.

### Pfarramt Dättlikon-Pfungen

Pfarrer Johannes Keller wird bis auf Weiteres krankheitshalber ausfallen. Bei Redaktionsschluss war noch nicht klar, wie die Vakanz abgedeckt wird. Die Gottesdienste sind aber, bis auf wenige Ausnahmen, soweit personell besetzt. Gerne verweisen wir hierzu auf die Homepage, wo die Gottesdienste und die Ansprechpersonen aufgeführt sind. Pfarrer Jakob Vetsch ist im Rahmen seiner 20% Anstellung weiterhin bei uns engagiert. Das Sekretariat mit Annette Hostettler und Tanja Klingler Präsidium, Organisation Pfarramt, werden Ihre Anfragen gerne entgegennehmen.

Die Kirchenpflege wünscht Johannes von Herzen gute Genesung.

Tanja Klingler

### Musiktheaterwoche – En Thron für alli

In den Schulferien sind Schulanlagen normalerweise verwaist. Auf dem Areal des Schulhaus Seebel jedoch herrschte in der ersten Frühlingsferienwoche reger Betrieb. 40 Kinder vorwiegend aus Pfungen, Dättlikon und Neftenbach nahmen an der Musiktheaterwoche von Familienverein Pfungen und Ref. Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen teil. Gesangs- und Schauspielproben, Kostümbühnen- und Bühnenbild gestalten wechselten sich im Laufe des Tages ab. Es blieb aber auch Zeit, um auf dem Pausenplatz herumzutollen, für sich selber etwas zu basteln, zu malen oder miteinander ein Spiel zu machen.

Mit dem Ziel der zwei Aufführungen vor Augen strengten sich die Kinder mächtig an und wiederholten manchmal mehrmals eine Szene oder ein Lied, wenn Regisseurin Simone Pries und Dirigent Johannes Keller mit dem Gebotenen noch nicht ganz zufrieden waren. So wuchs die Spannung im Laufe der Woche bis zur Hauptprobe am Donnerstagabend, wo zum ersten Mal Orchester und Streicherensemble dabei waren, der Ton übers Mikrofon zu hören war und die Kinder im ungewohnt hellen Scheinwerferlicht standen. Das eigens ins Leben gerufene Projektorchester aus Musiker\*innen des Musikvereins und älteren Jugendlichen hatte schon einige Wochen zuvor mit den Proben begonnen. Das Streicherensemble wurde durch ehemalige Mitwirkende aus der Musicalwoche 2021 unterstützt. Als dann am Freitag Familienangehörige der Kinder und viele weitere Theaterbesuchende



in die Mehrzweckhalle strömten, hatte manch ein Kind ein mulmiges Gefühl im Bauch und die Nervosität war für die Helferinnen in der Garderobe spürbar. Sie benötigten eine gehörige Portion Mut, um sich auf die Bühne zu stellen um solo oder im Chor zu singen. Doch alles ging bestens über die Bühne und auch das Bühnenbild kam so richtig zur Geltung. Die Kinder hatten sich gemäss der verschiedenen Szenen im Stück mit Graffiti spraysen, malen mit Neonfarben fürs Partyland und gestalten einer Savannenlandschaft kreativ betätigt. Das Stück «En Thron für alli» geschrieben von Simone Pries: Der durch den Tod der Königin nun leere Thron muss neu besetzt werden. Die Verwaltung sucht in allen fünf Bezirken nach jeweils einem Kandidaten, der sich einem Wettkampf um den Thron stellt. Doch dieser Kampf entwickelt sich zu einem handfesten Streit unter allen Bewohnern. Überraschend tritt die Liebe

in ihre Mitte und bringt die Bewohner zur Einsicht, dass es reicht, wenn die Liebe regiert und jeder Einzelne etwas einbringt. Ihre Fähigkeiten bringen die Bezirke in Form von Puzzleteilen dar, die zuletzt ein farbenfrohes Herz auf dem Thron bilden. Wenn am Ende des Stückes eine Schar von 40 Kindern auf der Bühne steht und aus voller Kehle «Heal the World» singt, dann sorgt das für einen Gänsehautmoment bei allen. Das lässt die Kinder, die im Laufe der Woche angehäufte Müdigkeit vergessen, Familienangehörige gerührt sein und uns als OK, die grosse Arbeit dahinter bestätigen. Wir danken allen, die uns in irgendeiner Form unterstützt und diese Woche einmal mehr ermöglicht haben.

Susanne Häne

Für das OK der Kinder- Musiktheater Woche 2023

